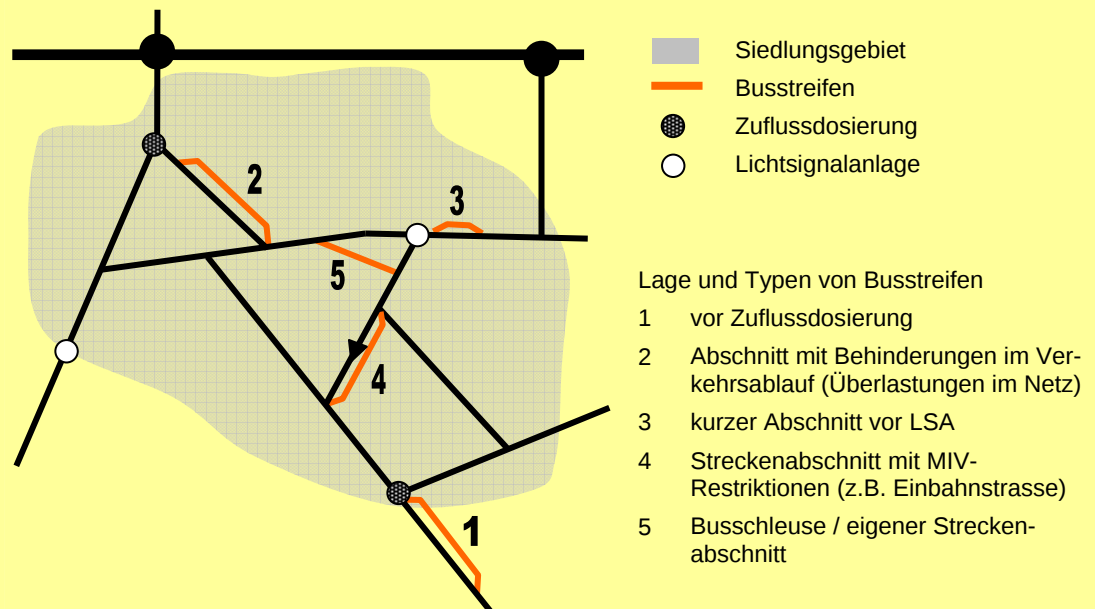


trächtigen können.

Busstreifen werden in der Regel vor Leistungsengpässen im Netz eingerichtet. Damit sollen den in dichten Intervallen verkehrenden Bussen die regelmässige Taktfolge sichergestellt sowie eine zuverlässige Einhaltung der Fahrpläne und Anschlüsse gewährleistet werden. Mit dem Zulassen von weiteren Fahrzeugkategorien auf Busstreifen kann der Betriebsablauf des öffentlichen Verkehrs beeinträchtigt, der Verkehrsablauf behindert und die Verkehrssicherheit gefährdet werden. Die erwarteten Auswirkungen sind einerseits von der Ausgestaltung des Busstreifens, der Taktfolge der Linienbusse sowie von der Art und Anzahl der zugelassenen Fahrzeugkategorien abhängig.

Grundsätzlich können folgende Typen von Busstreifen unterschieden werden:



Neben den verschiedenen Typen von Busstreifen wird der Verkehrsablauf oftmals durch Haltestellen beeinflusst, die am Anfang, in der Mitte oder am Ende des Busstreifens angeordnet sein können. Als weitere Kriterien sind unter anderem die Lage des Busstreifens im Querschnitt (Mittel- / Seitenlage), die Haltestellendichte und die Aufenthaltsdauer der Busse bei den Haltestellen bei der Beurteilung zu berücksichtigen.

Zurzeit sind in einzelnen Kantonen auf verschiedenen Busstreifen Fahrräder, Taxis oder sogar Motorräder (Pilotbetrieb) zugelassen. Neben diesen Fahrzeugkategorien sind auch die Auswirkungen weiterer möglicher Fahrzeugkategorien (z.B. Elektrofahrzeuge, Busse ausserhalb des Linienverkehrs, CarPooling, Express-Postdienste) auf den Betriebs- und den Verkehrsablauf zu überprüfen und zu beurteilen.

Aus verkehrstechnischer Sicht können durch das Zulassen weiterer Fahrzeugkategorien auf Busstreifen die angestrebten Ziele eines Betriebs- oder Steuerungskonzepts aufgeweicht und Änderungen im Verkehrsverhalten erzielt werden. Diese Auswirkungen auf verkehrsplanerische und -politische Anforderungen sind ebenfalls in die Untersuchungen einzubeziehen.

Aus verkehrstechnischer Sicht stehen unter anderem folgende Aspekte im Vordergrund:

- Busstreifen werden in der Regel auf den Zufahrten stark ausgelasteter oder überlasteter lichtsignalgesteuerter Knoten eingerichtet. Durch zusätzliche Fahrzeuge auf dem Busstreifen muss vermehrt in die Steuerung der LSA eingegriffen werden. Die Leistungsfähigkeit der Knoten wird reduziert und der Verkehrsablauf entsprechend beeinträchtigt.

*Wie wirken sich zusätzliche Fahrzeugkategorien auf den Verkehrsablauf und die Leistungsfähigkeit einer LSA aus? Welche Abhängigkeiten bestehen zur Fahrzeugkategorie, der Anzahl Fahrzeuge und den*